<u>Sitzungsniederschrift</u> <u>der Gemeindevertretung Dobersdorf</u>

vom 27.09.2021 in der Karl-Jaques-Halle, Schleser Weg 12, Tökendorf

Beginn: 18:03 Uhr - Ende: 20:45 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten1 bis12	Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit der
lfd. Nummern1 bis22b	28
	Unterschrift

Anwesend:

a) stimmberechtigt

Bürgermeisterin Britta Mäver-Block

(als Vorsitzende)

GV Frank Massur GV Heiko Fahrenkrog GV Christian Schnoor GV Werner Kalinka GV Heiko Stark GVin Hanne Schlapkohl

b) n i c h t stimmberechtigt

AR Krumbeck - Protokollführer

Es fehlte:

a) entschuldigt:

Grund:

b) unentschuldigt

GV Karl-Heinz Walther GV Rolf Stoltenberg GV Günter Wiegert GV Eggert Hagen

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Dobersdorf waren durch Einladung vom 14.09.2021 auf Montag, den 27.09.2021 zu 18.00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

- 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Genehmigung der Tagesordnung –
 Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
- 3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.04.2021
- 4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentl. Teil der GV v. 07.04.2021
- Beratung und Beschlussfassung über die 3. Änderung des B-Planes Nr. 13 der Gemeinde Dobersdorf für das Gebiet "westlich der K 31 und südlich der vorhandenen Bebauung Bgm-Burmeister-Str., Ortsteil Lilienthal" – Satzungsbeschluss-
- 6. Aktueller Stand zum B-Plan 17
- 7. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Ausschreibung zur Errichtung barrierefreier Bushaltestellen in Tökendorf
- 8a. Beratung und Beschlussfassung zur Optimierung der Rollstuhlrampe an der Karl-Jaques-Halle
- 8b. Ausbau der Toiletten in der Karl-Jaques-Halle
- Beratung und Beschlussfassung zur Beschaffung eines neuen Spielgerätes für den Spielplatz an der "Alten Schule" in Lilienthal
- Beratung und Beschlussfassung zur Ausschreibung der Sanierung diverser Regenwasserschächte
- 11.Beratung und Beschlussfassung über das vorliegende Hygienekonzept für die Karl-Jaques-Halle und die "Alte Schule"
- 12.Beratung und Beschlussfassung zur Beschaffung eines neuen Straßenlaternentyps
- 13. Beratung und Beschlussfassung zur Errichtung einer Boulebahn
- 14. Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe zum Freischnitt dreier Feuerlöschteiche sowie eines Entwässerungsgrabens
- 15. Bericht der Bürgermeisterin über die im 1. Halbjahr 2021 angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben über den Höchstbetrag von 5.000 €
- Beratung und Beschlussfassung zum zukünftigen Umgang mit Parteien-Werbung auf der Homepage der Gemeinde
- 17. Festlegung des Termins der GV für die Haushaltsberatungen 2022 / Termine der GV im Jahr 2022
- 18. Berichte der Bürgermeisterin und der Ausschussvorsitzenden
- 19. Einwohnerfragestunde
- 20. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

- 21. Pachtangelegenheiten
- 22. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
 - a) Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Befreiung GRZ II, Trensahler Weg 13 – Wiederholung des im Umlaufverfahren gefassten Beschlusses
 - b) Beratung und Beschlussfassung über die erneute Vermarktung des Grundstückes Bgm-Burmeister-Str.

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter sowie die Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Es werden folgende Änderungsanträge gestellt:

- Einfügung des neuen TOP 4
- der ursprüngliche TOP 8 wird zu TOP 8a sowie der TOP 11 zu TOP 8b

Außerdem sollen die TOP 21 sowie 22a und 22b in nichtöffentlicher Sitzung behandelt werden.

Die Tagesordnung wird in der geänderten Form angenommen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen

GV Kalinka bittet außerdem darum, dass die antragsstellenden Fraktionen zukünftig wieder in den Einladungen zur GV genannt werden.

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.04.2021

Das Protokoll der Sitzung vom 07.04.2021 ist den Gemeindevertretern zugegangen und wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen

GV Kalinka merkt zum Protokoll vom 07.04.2021 an, dass er den Absatz 2 zum TOP 6 so nicht in Erinnerung hat.

<u>4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentl. Teil der GV v. 07.04.2021</u> Die BGMín berichtet:

Es wurde über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens bei zwei Bauvoranfragen entschieden. Hierbei wurde in einem Fall das gemeindliche Einvernehmen erteilt und in einem Fall wurde das gemeindliche Einvernehmen versagt.

Außerdem wurde beschlossen, anteilig die Hälfte der Kosten für eine sogenannte Einstiegswanne beim Umbau eines Badezimmers einer gemeindlichen Wohnung zu übernehmen.

5. Beratung und Beschlussfassung über die 3. Änderung des B-Planes Nr. 13 der Gemeinde Dobersdorf für das Gebiet "westlich der K 31 und südlich der vorhandenen Bebauung Bgm-Burmeister-Str., Ortsteil Lilienthal" – Satzungsbeschluss-Die aktualisierte Satzung zum B-Plan 13 in Form der 3. Änderung liegt der Gemeindevertretung zur Beratung vor.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender Beschluss:

- 1. die während des erneuten Beteiligungsverfahrens der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4(2) BauGB und der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (2) BauGB zum Entwurf der 3. Änderung des B-Planes Nr. 13 der Gemeinde Dobersdorf für das Gebiet "westlich der K 31 und südlich der vorhandenen Bebauung Bgm-Burmeister-Str., Ortsteil Lilienthal" der Gemeinde abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:
 - s. anl. Abwägungsprotokoll

Die Amtsvorsteherin wird beauftragt, das Stadtplanungsbüro B2K und dn ing GmbH zu beauftragen, die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

- 2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung den Entwurf der 3. Änderung des B-Planes Nr. 13 der Gemeinde Dobersdorf für das Gebiet "westlich der K 31 und südlich der vorhandenen Bebauung Bgm-Burmeister-Str., Ortsteil Lilienthal" bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) dem Text (Teil B) als Satzung
- 3. die Begründung wird gebilligt
- 4. Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan ins Internet unter folgender Adresse eingestellt ist: https://www.amt-selent-schlesen.de/herzlich-willkommen/bauen-wohnen/bauleitplanung/und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein unter www.schleswig-holstein.de/bauleitplanung zugänglich ist.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

6. Aktueller Stand zum B-Plan 17

Die BGMin sowie der Vertreter vom Amt erläutern den aktuellen Sachstand.

Der vom Bauausschuss beratene Erschließungsvertrag liegt derzeit zur Prüfung und Genehmigung beim Investor Herrn Stoltenberg.

Sollte dieser mit dem Erschließungsvertrag einverstanden sein, wird der Erschließungsvertrag von einem Notar geprüft und genehmigt. Sollte es noch Änderungsbedarf geben, so müsste hierüber in einer nächsten Bauausschusssitzung / GV beraten werden. Anschließend kann die Satzung entsprechend vom Stadtplanungsbüro B2K fertiggestellt

werden und in der nächsten Sitzung der GV beschlossen werden.

Um das Verfahren ev. ein wenig zu beschleunigen wird das Bauamt gebeten, mit dem Investor einmal Rücksprache zu halten, um ev. Unstimmigkeiten im Vorwege zu bereinigen und um eine genauere Zeitschiene festlegen zu können.

7. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Ausschreibung zur Errichtung barrierefreier Bushaltestellen in Tökendorf

In der Gemeindevertretersitzung vom 07.04.2021 wurde beschlossen, ein Ingenieurbüro mit der Frage der Realisierung und dem Einholen von Kostenvoranschlägen zu beauftragen. Mittlerweile liegen Kostenschätzungen des Ing.-Büros Levsen vor. Hiernach ist mit Kosten in Höhe von rund 20.616,75 € (Fahrtrichtung Probsteierhagen) sowie rund 23.115,75 € (Fahrtrichtung Preetz) zu rechnen.

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung v. 09.06.2021 empfohlen, das Ingenieurbüro Levsen mit der Ausschreibung und der Erstellung der Förderanträge zu betrauen. Im Laufe der weiteren Beratungen kommt von GV Massur der Vorschlag auf, die von Herrn Levsen angefertigte Planzeichnung insbesondere hinsichtlich der Höhen sowie der Pflasterung zu überdenken.

Es ergeht schließlich folgender Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Die GV folgt grundsätzlich der Empfehlung des Bauausschusses, die Firma Levsen mit der Ausschreibung und Erstellung der Förderanträge zu beauftragen. Zuvor findet kurzfristig ein Vor-Ort-Termin mit Herrn Levsen statt, um ev. Änderungen zu besprechen. Falls es hierbei zu einer Veränderung kommen sollte, wird hierüber per Umlaufbeschluss entschieden.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

<u>8a. Beratung und Beschlussfassung zur Optimierung der Rollstuhlrampe an der Karl-Jaques-Halle</u>

In seiner Sitzung vom 09.06.2021 hat der Bauausschuss über die Optimierung / den Umbau des behindertengerechten Zugangs zur Karl-Jaques-Halle beraten. Hierzu liegt ein Konzept sowie eine Kostenschätzung des Ingenieurbüros Levsen vor. Demnach ist mit Gesamtkosten in Höhe von rund 12.500 € zu rechnen.

Der Bauausschuss hat der Gemeindevertretung einstimmig empfohlen, die Arbeiten an der Rollstuhlrampe kurzfristig umzusetzen.

Nach intensiver Diskussion über Kosten sowie Art der Ausführung ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Die GV folgt der Empfehlung des Bauausschusses, den behindertengerechten Zugang zur Karl-Jaques-Halle zu optimieren und dem Ingenieurbüro Levsen die Ausschreibung zu übertragen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

8b. Ausbau der Toiletten in der Karl-Jagues-Halle

Bereits im Haushalt 2020 wurden 40.000 € eingestellt, um die WC-Anlage der Karl-Jaques-Halle zu sanieren sowie behindertengerecht umzubauen.

Zwischenzeitlich wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, welche sich mit einem entsprechendem Vorhaben beschäftigen sollte. Eine Einigung innerhalb dieser Arbeitsgruppe über das weitere Vorgehen konnte bislang nicht erzielt werden.

Um die Sanierung sowie den Umbau der WC-Anlage voranzubringen soll diese Maßnahme aus einer grundsätzlichen Überplanung der Karl-Jaques-Halle herausgelöst werden und zeitnah umgesetzt werden. Es ergeht schließlich folgender Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Die BGMín wird beauftragt, auf Grundlage der vorliegenden Planzeichnung von Herrn Jüttner, drei Firmen um Abgabe eines entsprechenden Angebotes zu bitten.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

Es besteht außerdem Einvernehmen darin, dass in der nächsten Sitzung der GV die Zuständigkeit bzw. der Auftrag der Arbeitsgruppe neu definiert werden sollte.

9. Beratung und Beschlussfassung zur Beschaffung eines neuen Spielgerätes für den Spielplatz an der "Alten Schule" in Lilienthal

Das Spielgerät an der Alten Schule in Lilienthal ist mittlerweile in die Jahre gekommen eine Sanierung wäre nicht wirtschaftlich. Der Gemeindevertretung liegen drei Angebote für ein neues Spielgerät vor.

Nach eingehender Beratung über Vor- und Nachteile von Spielgeräten aus Holz oder Kunststoff ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung des Spielgerätes "Giant Fortress G-Force" inkl. einer Rutsche aus Edelstahl.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

10. Beratung und Beschlussfassung zur Ausschreibung der Sanierung diverser Regenwasserschächte

Das Ingenieurbüro Levsen hat eine Auflistung der zu sanierenden und zu reinigenden Regenwasserschächte in der Dorfstraße der Gemeinde erstellt. Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung vom 09.06.2021 der Gemeindevertretung empfohlen, das Ingenieurbüro Levsen gemäß Aufstellung/Vorlage mit der Ausschreibung zu beauftragen.

Beschlussvorschlag:

Die GV folgt der Empfehlung des Bauausschusses, die Firma Levsen mit der Ausschreibung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

11. Beratung und Beschlussfassung über das vorliegende Hygienekonzept für die Karl-Jaques-Halle und die "Alte Schule"

Eine aus dem Sozial- und Kulturausschuss gebildete Arbeitsgruppe hat ein Hygienekonzept für die Nutzung der Karl-Jaques-Halle sowie der "Alten Schule" erstellt. Dieses Hygienekonzept liegt der Gemeindevertretung zur Beratung vor.

Es ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Die GV beschließt, das Hygienekonzept nach der jeweils geltenden Fassung der Landesverordnung anzupassen und zur Anwendung kommen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

12. Beratung und Beschlussfassung zur Beschaffung eines neuen Straßenlaternentyps

Da das bisher in der Gemeinde verwendete Straßenlaternenmodell nicht mehr hergestellt wird, wurden in Lilienthal vier Mustertypen zum Anschauen installiert.

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung vom 09.06.2021 der Gemeindevertretung die zukünftige Anschaffung des Modells "Siteco Laterne" empfohlen.

Beschlussvorschlag:

Die GV folgt der Empfehlung des Bauausschusses, das Modell "Siteco Laterne" für zukünftige Straßenbeleuchtung anzuschaffen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen

13. Beratung und Beschlussfassung zur Errichtung einer Boulebahn

Mehrere Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Dobersdorf wünschen sich zur sportlichen Betätigung eine Boulebahn. Herr Klaus Edelmann hat bereits Planungsunterlagen erstellen lassen. Die Bahn könnte überwiegend ehrenamtlich gebaut werden. In seiner Sitzung vom 08.09.2021 hat der Bauausschuss sich generell für die Errichtung einer Boulebahn ausgesprochen und angeregt, den Sportverein zu fragen, ob eine neue Sparte in Frage käme.

Beschlussvorschlag:

Die GV stimmt der Errichtung einer Boulebahn grundsätzlich zu. Über den zukünftigen Standort entscheidet die GV.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen

14. Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe zum Freischnitt dreier Feuerlöschteiche sowie eines Entwässerungsgrabens

Die Feuerlöschteiche am Trensahler Weg in Tökendorf, an der Dorfstraße 1 und im Baumgang in Lilienthal sind stark zugewachsen. Der Teich am Trensahler Weg muss zudem in nächster Zukunft ausgebaggert werden. Dazu muss hier zusätzlich der Zaun versetzt werden, um das Baggern zu ermöglichen. Der Entwässerungsgraben im Brunnenweg muss freigeschnitten werden, um eine Überflutung bei Starkregen zu verhindern. Über die auszuführenden Arbeiten liegen 4 Einzelangebote der Firma Walk aus Dannau zu einem Gesamtpreis von 15.399,44 € vor.

Insbesondere das Angebot zum Freischneiden des Löschteiches Tökendorf fällt hierbei preislich deutlich aus dem Rahmen.

Es ergeht schließlich folgender Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Firma Walk mit den Arbeiten "Baumgang", Dorfstraße 1 sowie Brunnenweg zum Gesamtangebotspreis in Höhe von 7149,74 € zu beauftragen. Für die Arbeiten am Feuerlöschteich "Trensahler Weg" sollen drei weitere Angebote eingeholt werden.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen

15. Bericht der Bürgermeisterin über die im 1. Halbjahr 2021 angefallenen überund außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO – Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben über den Höchstbetrag von 5.000 €

Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister ist verpflichtet, der Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben und die über- und außerplanmäßig eingegangenen Verpflichtungen zu berichten.

Eine Liste mit den bis zum 09.09.2021 angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben liegt der Gemeindevertretung vor.

Zu den größeren Überschreitungen können folgende Erläuterungen gegeben werden:

Verwaltungshaushalt:

Aufwandsentschädigungen Feuerwehr:

537,60 €

(Wahl eines stv. GemWeFü, nachdem diese Stelle 2019-2020 nicht besetzt war.)

Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke: 870,53 €

(U.a. Reparaturen an den Heizungen RWH und "Alte Schule", Abrechnung der Verlegung des Gasanschlusses "Alte Schule")

Kreisumlage: 44.324 € sowie Amtsumlage: 24.016 €

(Erhöhte Umlage durch deutlich gestiegene Steuerkraftmesszahl.)

Vermögenshaushalt:

Sportanlagen – Erwerb bew. Vermögen:

717,56€

(Anschaffung eines Freischneiders)

Allgemeines Grundvermögen – Erwerb bew. Vermögen:

4.162,51 €

(Anschaffung von Luftreinigungsgeräten für die Kita TöDoLi It. GV-Beschluss vom 07.04.2021)

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung nimmt die o.a. über – sowie außerplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis.

Die Gemeindevertretung stimmt den o.a. über – sowie außerplanmäßigen Ausgaben über den Höchstbetrag von 5.000 € pro HHSt. zu.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen

16. Beratung und Beschlussfassung zum zukünftigen Umgang mit Parteien-Werbung auf der Homepage der Gemeinde

Hintergrund dieses TOP ist der Umstand, dass kurz vor der Bundestagswahl ein Flyer des neu gegründeten Ortsvereines der Partei "die Grünen" auf der Gemeindehomepage eingestellt wurde. Es sollte darüber beraten werden, wie zukünftig mit der Veröffentlichung von Wahlwerbung auf der Homepage der Gemeinde verfahren werden soll.

Die BGMín nahm zu Beginn der Beratungen die Verantwortung auf sich und äußerte hierzu, dass der Informationsflyer des Ortsvereines für sie auf dem ersten Blick nicht als offensichtliche Wahlwerbung erkannt wurde.

Bei den weiteren Beratungen bestand Einvernehmen darin, dass zwar grundsätzliche Informationen der örtlichen Parteien auf der Gemeindehomepage eingestellt werden sollte, nicht jedoch reine Wahlwerbung von Parteien.

17. Festlegung des Termins der GV für die Haushaltsberatungen 2022 / Termine der GV im Jahr 2022

Aus der CDU-Fraktion ist der Wunsch an die GV herangetragen worden, die Termine der GV-Sitzungen 2022 bereits im Voraus festzulegen, um diese besser planen zu können.

Dieses wird von Seiten der BGD kritisch gesehen, oftmals nicht im Vorwege abgeschätzt werden kann, zu welchem Zeitpunkt eine GV tatsächlich erforderlich bzw. eben nicht erforderlich ist.

Es wird schließlich Einvernehmen darüber hergestellt, dass zukünftige GV-Termine mit den Fraktionsvorsitzenden abgestimmt werden und das hierbei mindestens zwei Termine zur Auswahl gestellt werden sollen.

18. Berichte der Bürgermeisterin und der Ausschussvorsitzenden

Die BGMin berichtet:

- das Alfa-Taxi wird voraussichtlich im Nov.-Dez. im Amtsbereich starten. Weitere Infos werden noch folgen.
- die Firma Vitro-Net wird den Breitbandausbau in der Gemeinde Dobersdorf durchführen. Entsprechende Planzeichnungen liegen der BGMin mittlerweile vor und werden demnächst an die Gemeindevertreter verschickt.
- Ab Freitag, den 01.10. wird eine neuer geringfügig Beschäftigter als Gemeindearbeiter anfangen.

Der Sozialausschussvorsitzende Herr Fahrenkrog berichtet:

- das Kinderfest hat mit insgesamt rund 80 Kindern stattgefunden.
- das Preetzer Blasorchester hat ein Konzert am See gegeben, dieses wurde gut angenommen.
- Außerdem äußerte Herr Fahrenkrog seinen Unmut darüber, dass viele Ausschussmitglieder sich nicht aktiv an der Arbeit des Ausschusses beteiligen würden. So würden Frau Andrea Kramp und Herr Fahrenkrog oftmals mit anstehenden Arbeiten alleine gelassen. Herr Fahrenkrog appelliert an die Ausschussmitglieder, sich aktiver in die Ausschussarbeit mit einzubringen.

Der Bauausschussvorsitzende Herr Schnoor berichtet:

- es wurden zwei Bänke am Wanderweg um den Dobersdorfer See aufgestellt
- es wurden inzwischen insgesamt 5 neue Straßenlaternen im Gemeindegebiet installiert, aber noch nicht angeschlossen. Hierfehlt noch eine Rückmeldung der E.ON.
- Schwarzdecken wurden mittlerweile vom SUV erneuert.

Die Finanzausschussvorsitzende Frau Schlapkohl berichtet:

- eine für den 30.09.2021 angesetzte Finanzausschusssitzung musste wegen diverser Absagen und somit zu erwartender Beschlussunfähigkeit abgesagt werden. Ein neuer Termin soll in Kürze, nach Rücksprache mit den Fraktionsvorsitzenden angesetzt werden.

GV Kalinka berichtet:

- das ursprünglich im Schleser Weg installierte "Berliner Kissen" sollte zeitnah wieder eingebaut werden.
- es haben Gespräche mit den Verantwortlichen stattgefunden, um das Alfa-Taxi auch auf der Verbindung Tökendorf Probsteierhagen zum Einsatz kommen zu lassen.

Diese Gespräche verliefen bislang leider ohne Erfolg. Es soll jedoch versucht werden, weiterhin Druck auf den Kreis Plön auszuüben um diese Verbindung dann für die Zukunft einrichten zu können.

Außerdem erfolgt von GV Kalinka die Nachfrage, ob der gemeindliche Neujahrsempfang im nächsten Jahr stattfinden werde.

GV Fahrenkrog teilt hierauf mit, dass hierüber noch im Sozialausschuss beraten werden wird.

19. Einwohnerfragestunde

- es erfolgt eine Nachfrage, wie die weiteren Verfahrensschritte bezüglich des B-Plan 13 aussehen werden. Hierauf wird auf die anstehenden Beratungen im nicht öffentlichen Teil verwiesen.
- ein Einwohner übergibt der Gemeindevertretung eine Berechnung darüber, was die Asphaltierung der Straße "Am See" in Jasdorf It. Berechnung des SUV kosten würde. Demnach wäre hier mit Kosten von rund 35.100 € zu rechnen.

Diese Straße befindet sich nicht im SUV. Wäre diese Straße seit ihrem Bau 1969 im SUV gemeldet gewesen, so hätte die Gemeinde hierfür bislang rund 48.672 € an Umlage an den SUV zahlen müssen. Bei einer Asphaltierung auf Kosten der Gemeinde hätte diese somit immer noch rund 13.572 € gespart.

Die BGMin macht hierauf den Vorschlag dieses Thema einmal im Finanzausschuss zu besprechen.

- es erfolgt der Hinweis, dass darüber nachgedacht werden könnte je eine Boulebahn in Tökendorf und eine Boulebahn in Lilienthal aufzustellen.
- in der Vergangenheit wurde mehrfach festgestellt, dass Bitumenreste illegal im Gemeindegebiet entsorgt wurden. Die Einwohnerinnen und Einwohner sollten hier wachsam sein.

20. Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 20:22 Uhr

-Bürgermeisterin-

-Protokollführer-